
Das Andresen- oder Schwarzen- kasparhaus

an der Unterdorfstrasse

Sein Baujahr ist nicht bekannt. Im Jahre 1800 war es zweiteilig mit Scheune und gehörte Pauli Dubler, Andresen. Der eine Teil ging 1817 über an Josef Leonz Frey, Bäcker, von Muri, der ihn 1828 an Johann Ineichen, Bäcker verkaufte. 1832 erwarb ihn Josef Leonz Breitschmid, in dessen Familie er blieb bis zur Abtragung. — Den zweiten Teil des Hauses erwarb 1817 Josef Wildi, Maurer, 1819 Franz Müller, Schuster und 1845 Kaspar Meyer, Schwarzen. 1870 ging auch dieser Teil an J. U. Breitschmid, Bäcker über. In den Jahren 1870 und 1874 wurde das schöne Strohhaus abgetragen. An seiner Stelle stehen heute die Conditorei Roth-Widmer und die Milchzentrale.

(Nach F. Beyli, Mitteilungen, 1902).

Inhalt

1. *Vormort.*
2. *Jahresbericht 1928.*
3. *Rechnungsauszug 1928.*
4. *Arbeitsprogramm 1929.*
5. *Unsere Ausgrabungen 1928.* Von Dr. E. Suter.
6. *Das römische Glöcklein.* Von P. Alban Stöckli.
7. *Das Jahrzeitbuch von Wohlen.* Von Leo Wohler, Wohlen.
8. *Die „Gesellschaft der Knaben“ v. Villmergen.* Von E. Rothlin.
9. *Brautfahrt auf dem Hallwylersee.* Von G. Wiederkehr.
10. *Geschichtliches von einigen Gewürzpflanzen.* Von Dr. E. Suter.
11. *Kunstgeschichtliches.* Von G. Wiederkehr.
12. *Zum 100. Geburtstag des Freiämter Kunstmalers Joseph Balmer von Abtwil.* Von Al. Balmer.
13. *Das Andresen- od. Schwarzenkasparhaus. Unser Titelblatt.*

Für die Herausgabe zeichnet Dr. E. Suter, Wohlen.
Die einzelnen Verfasser sind für ihre Arbeiten verantwortlich.

